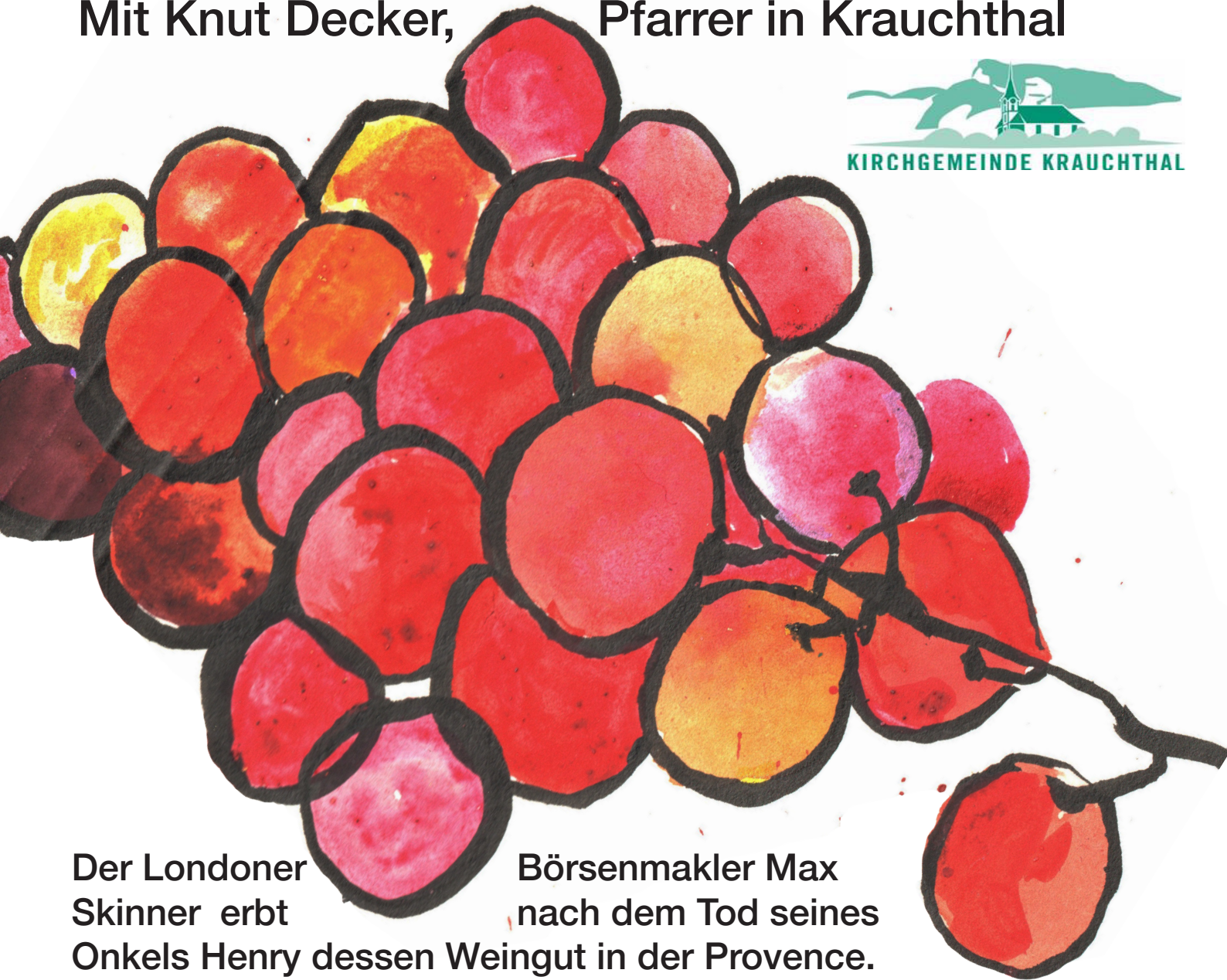


Veranstaltungsreihe 2024 «IN VINO VERITAS?»



**26. April 20.00 Film in der Kirche Krauchthal:
«Ein gutes Jahr» von Ridley Scott, mit Russell
Crowe 2006. Was passiert, wenn ein skrupello-
ser Banker ein Weingut in Südfrankreich erbt?
Film mit anschliessendem Gespräch.**

Mit Knut Decker, Pfarrer in Krauchthal



Der Londoner
Skinner erbt

Börsenmakler Max
nach dem Tod seines

Onkels Henry dessen Weingut in der Provence.

Dort hatte er als Waisenkind glückliche Ferienzeiten erlebt, wurde später jedoch zu einem überaus ehrgeizigen und kalt-herzigen Wertpapierhändler, der keinen Urlaub macht, und zur Gewinnmaximierung hart an die Grenzen des rechtlich Zulässigen geht. Jener Onkel Henry, der gern beim Wein über das Leben und die Wahrheit philosophierte, hatte ihm aber auch andere Werte beigebracht. Als dann noch seine Jugendliebe auftaucht, wird sein Leben auf den Kopf gestellt.

**13. Juni 19.30 Sofagespräch
im Kirchgemeindehaus.**

«Weinbau - eine Kunst.»

**Vom Weinstock und seinen
Reben bis zum guten Saft.**

**Mit Bruno Martin,
Bio-Weinbauer in Ligerz**



Wie man die Reben gegen hungrige Vögel schützen kann, ohne Igel und Vögel zu gefährden. Worauf man beim Rebbau achten muss, um gesunde Trauben zu ernten, ohne Pestizide einzusetzen. Was das mit dem Trinkwasser zu tun hat. Was die Genetik über die Reben lehrt, und was auf diesem Hintergrund der Ausspruch Jesu «Ich bin der Weinstock, ihr die Reben» (Johannes 15,5) bedeutet: Wir freuen uns auf ein lebendiges Gespräch mit dem aus der Sendung «Bauer, ledig, sucht» schweizweit bekannten Bio-Winzer Bruno Martin. Mit Pfarrerin Susanna Meyer. Anschliessend Austausch beim Apero.



29. August 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus.

«Wann ist ein bisschen zuviel?»

**Was sagen Fachleute für Alkohol-
und Suchtprävention dazu?**

**Mit Lea Leuenberger und
Pfarrerin Susanna Meyer**

Alkohol: Volks-Droge Nr.1.

Gut jede fünfte Person in der Schweiz trinkt ab und an zu viel. Zu viel – das ist laut Definition bei Männern der Konsum von fünf oder mehr, bei Frauen von vier oder mehr Bier, Wein oder Schnaps pro Woche und Gelegenheit. Während der Alkoholkonsum insgesamt rückläufig ist, hat das sogenannte Rauschtrinken zugenommen.

Was bedeutet das für die Volksgesundheit, was sind die Hintergründe, und ab wann wird es problematisch?

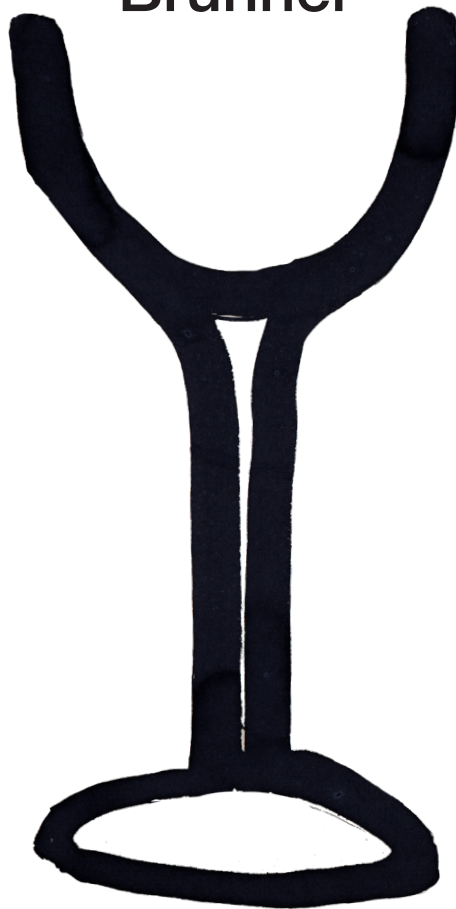
«Ein Gläschen in Ehren, kann niemand verwehren!»

Lea Leuenberger, Mitarbeiterin auf der Fachstelle für Suchtprävention des Blauen Kreuzes Bern-Solothurn-Freiburg gibt uns Einblicke und klärt über gängige Mythen und Fakten beim Alkoholkonsum auf.

Anschliessend Austausch beim Apero.

5. September 2024 19.30 Sofagespräch im Kirchgemeindehaus.

**«Nehmt den Kelch.» Biblisch-theologisches zu
Wein und Weingenuss in der Welt, in der das
Christentum entstanden ist. Mit Kurt Keller,
Dozent an der Universität Bern und Pfarrerin Lea
Brunner**



Das Teilen von Brot und Wein im Gedächtnis an Jesus Christus im Sakrament des Abendmahls steht im Zentrum unseres reformierten Glaubens. Doch der Wein spielt im Neuen Testament nicht nur im Abendmahlsbericht eine zentrale Rolle. Vom Abendmahlsbericht am jüdischen Passafest bis zur Hochzeit in Kana, von den gelehrten Symposien in der griechischen Welt bis zu der heiligen Rebe auf dem Forum in Rom: Das entstehende Christentum wird von der Weinkultur und dem kulturellen und religiösen Erbe des Judentums und auch der Griechen und Römer geprägt. Gemeinsam mit Kurt Keller wollen wir der symbolischen, sozialen und religiösen Rolle des Weines in der Welt des neuen Testaments an einem geselligen, lehrreichen Abend bei einem guten Glas auf die Spur kommen. Anschliessend ungezwungener Austausch beim Aperó.

**19. Oktober 9 -11 Uhr FraueZmorge
im Kirchgemeindehaus.**

«Prost auf ein Neues!»

Mit Cordelia Hagi

www.pinktank.ch

Während ich spiele, öffnet sich mein geistiger Horizont. In diesem Moment fließen die Lösungen ganz von selbst. Tatsächlich mache ich nichts anderes, als in diesen Flowzustand zu gelangen. Das Spielen habe ich nie verloren, und mit meinen Tools und Methoden tue ich nichts anderes als das. Durch das Spiel aktiviere ich die rechte Gehirnhälfte. Die linke mag zunächst widerstrebend sein und auf Abwehr gehen, aber durch das Spiel breche ich diese Mauern auf. Die Menschen lachen, haben Spass und generieren nebenbei Lösungen für Herausforderungen. Ich möchte Veränderung in dieser Welt bewirken: Also erhebe ich mein Glas auf Neues und lade dich ein, mit mir zu spielen. Denn genau damit beginnt bereits etwas Neues.

Kostenbeitrag: Fr. 10.-

**Anmeldung: bis am 17. Oktober 2024 bei Simone Lehmann,
Kirchgemeinderätin, simone.lehmann@ref-hindelbank.ch
oder 078.863 66 67**



**24. Oktober 19.30 Sofagespräch
im Kirchgemeindehaus.**

**«Wein und Rausch im Alten Testament.»
Mit Manuel Dubach, Pfarrer in Burgdorf
und Pfarrerin Susanna Meyer**

Der Rausch begegnet in den Büchern des alten Testaments in vielfältiger Form und kann durch verschiedene Substanzen hervorgerufen werden. Manuel Dubach hat sich in seiner Doktorarbeit an der Universität Bern mit dem Phänomen der «Trunkenheit» im Alten Testament befasst. Dabei hat er auch die in den prophetischen Schriften geäußerte Kritik am Rausch unter die Lupe genommen, und festgestellt: die prophetische Kritik richtet sich weniger gegen den Alkoholkonsum als gegen soziale Missstände in der altisraelitischen Gesellschaft. Was sagt uns das heute, für unseren Umgang mit Wein?

Anschliessend Austausch beim Aperero.



2. November 19.30

**3. Hindelbanker Preacher-Slam
in der Kirche**

**Zum dritten Mal treten in Hindelbank
Pfarrer*innen und Theolog*innen
wortgewaltig gegeneinander an!
Diesmal zum Thema
«In Vino Veritas.»**

Auch diesmal findet der Preacher-Slam zu
unserem Jahresthema «im Wein liegt die
Wahrheit» - aber auch «Wahrheit durch
Wein»... Man könnte nun auch – frei
nach Statthalter Pontius Pilatus im
Johannesevangelium – fragen:
«Was ist Wahrheit?»

Wie man es dreht und wendet,
ob der Wein oder die Wahrheit
sich durchsetzt - das ist den
Teilnehmer*innen überlassen
und Eurer Gunst! Sicher
ist nur eins: Es wird ein
spannungsgeladener und
hoffentlich auch lustiger Anlass!

Anschliessend Austausch beim Aperó.

Illustrationen von Sophie Brunner